



Dirk Westedt, Rathausstraße 20a, 65239 Hochheim & 06146 - 1753

Viele Bestzeiten beim Eschborner Herbstpokal

(ih) Am 13. November fuhren elf Hochheimer SchwimmerInnen zum Eschborner Herbstpokal. Ein letzter Test vor den Vereinsmeisterschaften, die Ende November stattfinden.

Gleich zu Ankunft im Eschborner Hallenbad war klar: Hierbei handelt es sich nicht nur um einen regionalen Wettkampf, unbekannte Teams und SchwimmerInnen treten heute gegen die Hochheimer Schwimmer an. Viele Mannschaften reisten deutlich weitere Strecken als die Hochheimer an, bspw. aus Kaiserslautern, Saarbrücken, Gießen und Marktheidenfeld. Ganz ungewohnt für die Hochheimer SchwimmerInnen war die Installation eines elektronischen Zeitmessgerätes an den Wendeböden und auch die elektronische Anzeige von Zwischen- und Endzeiten während des Starts auf einer Leinwand waren neu. So etwas gab es bisher noch auf keinem Wettkampf.

Gleich zu Beginn zeigte Maja Petrovic mit einer Bestzeit über die 200 m Rücken, dass trotz ihres Alters von 17 Jahren weiterhin Potenzial vorhanden ist.

Über die 100m Bruststrecke startete Julia Gampe auf ihrem ersten Wettkampf. Voller Aufregung ging es Richtung Startblock und auf zu ihrem ersten Start. Sofort nach dem Startpfeiff legte Julia los und zeigte sowohl der mitgereisten Trainerin Isabelle Heinrich, ihrer Mutter und der Konkurrenz mit einer starken Zeit von 1:56,30 das mit ihr definitiv in der Zukunft zu rechnen ist. Auch Dennis Michalik konnte mit einer deutlichen Verbesserung Bestzeit von über 4 Sekunden bei gleicher Strecke stolz auf seine Leistung sein.

Nach der Pause ging es weiter mit den 100m Freistil. Hier konnten Magnus und Niklas Eiffler beweisen, dass sie sich im vergangenen Jahr von der Kaulquappe zu zwei richtigen Leistungsgruppenschwimmern entwickelt haben, die bereits über die langen Sprintstrecken ins Rennen gehen.

Zum späten Abschluss des Tages trauten sich Alicia Schreiber, Katja Er-

beling, Lisa Drobisch, Annabell Aichele, Melina Brockmann und Dennis Michalik zum ersten Mal über die Strecke von 200m Lagen. Alle sechs zeigten mit tollen Zeiten ihre aktuelle Stärke.

Mit einer Bestzeitenquote von 89% kann das Trainerteam der Leistungsgruppen, Christina Eckert, Jens Harzheim und Isabelle Heinrich, stolz auf seine SchwimmerInnen und die Arbeit der letzten Wochen sein.

Ein großes Dankeschön an die beiden mitgereisten Kampfrichter Laura Heinrich und Julia Weischenberg sowie an alle Eltern, die uns wieder vor Ort angefeuert und unterstützt haben.

Vereinsmeisterschaften 2010

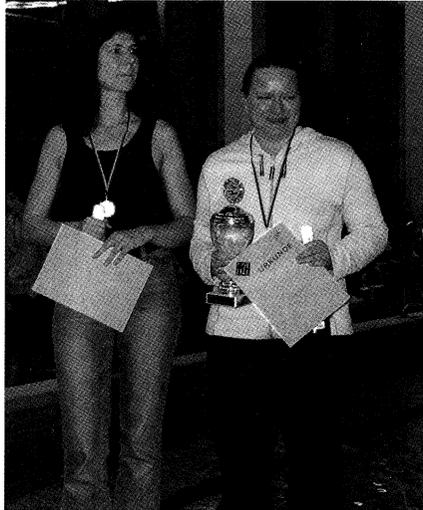
(ih) Am vergangenen Samstag fanden traditionsgemäß die Vereinsmeisterschaften der Schwimmabteilung der TGH statt. Mit knapp 325 Einzelstarts lag die Teilnahmequote deutlich höher als im vergangenen Jahr, was Trainer und Abteilungsleitung sehr freute. Um 14 Uhr fiel der erste Startschuss und ein spannender Wettkampf begann.

Vor Beginn des Wettkampfes gab es für die Kinder des Kaulquappen-teams 2010 eine Überraschung. Als Abschiedsgeschenk für die Zeit als Kaulquappen überreichte die Abteilungsleitung den Kindern ein T-Shirt mit Kaulquappenlogo und Name jedes Kindes, so dass die Gruppe den Rest des Tages für alle zu erkennen war. Zu Beginn des neuen Jahres wechseln die Kaulquappen 2010 in die Leistungsgruppe und ergänzen als Leistungsgruppe V die bestehenden Teams.



Nun konnte der Wettkampf beginnen. Messen konnte man sich untereinander in verschiedenen Disziplinen: Alle Kinder konnten nach Lust und Können je 25 oder 50 Meter Delphin, Rücken, Brust und / oder Kraul schwimmen. Die Jüngsten, die dieses Jahr an den Start gingen, waren bei den Mädchen Lana Schreiber aus dem Jahrgang 2006 und bei den Jungs wie bereits im letzten Jahr Felix Simon, Simon Scheicher und Fabian Adler (alle Jahrgang 2003), die zeigten, was sie im vergangenen Jahr so alles gelernt haben.

Für die Mamas und Papas der Schwimmkinder waren wieder die Eltern-Senioren-Pokale Männlich und Weiblich zu erkämpfen. Hierbei mussten je 50m Brust und 50m Freistil geschwommen werden. Bei den Mamas konnte Vorjahressiegerin Alexandra Schlüter (Jg. 71) erneut den Titel vor Andrea Remsperger (Jg. 65) erobern.



Der beste Papa war in diesem Jahr Ingo Curdt (Jg. 71) vor Holger Schlüter (Jg. 73). Martin Lerch (Jg. 66) erkämpfte sich erneut den drit-



ten Platz vor Rolf Scheicher (Jg. 67).

Für die Schwimmer der Mastermannschaft gab es den Junior-Senioren-Pokal auszutragen. Hierbei mussten 50m Delphin, 50m Rücken, 50m Brust, 50m Freistil und 100m Lagen geschwommen werden. Nachdem es im vergangenen Jahr keine Teilnehmerinnen bei den Damen gab, gingen dieses Jahr gleich 6 an den Start. Den ersten Platz sicherte sich Kerstin Wollbeck (Jg. 78) vor Gaby Gottschalk (Jg. 74) und Laura Heinrich (Jg. 90), die nach längerer Wettkampfpause erstmals wieder dabei war. Den

vierten Platz belegte Abteilungsleiterin Petra Westedt (Jg. 65), die sich kurzfristig zur Teilnahme entschlossen hatte. Auf den fünften Platz kam Susan Ringleb (Jg. 66) vor Martina Focheux (Jg. 77). Die Herren lieferten sich ein spannendes Rennen.



Den ersten Platz sicherte sich Michael Zintel (Jg. 81) vor Holger Combrink (Jg. 69). David Kunert (Jg. 88) erkämpfte sich den dritten Platz auf dem Treppchen. Viertes wurde Dirk Langmann (Jg. 71), der Philip Klaus (Jg. 62) auf Platz fünf verwies. Den sechsten Platz erschwamm sich wie im letzten Jahr Thomas Munck (Jg. 85). Die Plätze sieben und acht gingen an Markus Kron (Jg. 76) und Gerald Klunker (Jg. 81).



Wie in jedem Jahr wurde unter den Schwimmern der Wettkampfmannschaft der Vereinspokal ausgetragen und der aktuelle Vereinsmeister sowie die aktuelle Vereinsmeisterin ermittelt. Das Trainerteam und die Abteilungsleitung staunten über die hohe Teilnehmerzahl: Bei den Mädchen gingen 18 Mädels an den Start und auch die Jungs konnten 12 Teilnehmer verzeichnen. Wie im vergangenen Jahr war bei den Mädels von Anfang an eines klar: Wir werden eine neue Vereinsmeisterin in diesem Jahr bekommen. Bei den Jungs sollte der Kampf aber auch nicht weniger spannend werden, nachdem Jens Harzheim im vergangenen Jahr den Titel zurückerobert konnte. Auf dem Weg zur Siegerehrung mussten die Strecken 50m Delphin, 100m Rücken, 100m Brust und 100m Freistil gemeistert werden. Zunächst wurden von der Abteilungsleitung noch die jüngsten Pokalteilnehmer geehrt, dies waren in diesem Jahr Karlotta Spingat und Katharina Krebs bei den Mädchen sowie Fabian Adler (alle Jg. 03) bei den Jungs.

Nach ihrer Pause aufgrund einer Erkrankung im letzten Jahr konnte Isabelle Schulz (Jg. 95) in diesem Jahr den Titel der Vereinsmeisterin zurückerobern. Mit 65 Punkten Vorsprung verwies sie Lisa Drobisch (Jg. 96) auf Platz zwei, die nach einem siebten Platz im letzten Jahr sehr zufrieden mit sich sein konnte. Der dritte Platz ging an Alicia Schreiber (Jg. 99), die trotz Fußverletzung mit tollen Zeiten überzeugte. Auf den vierten Platz und damit zwei Plätze vor ihrer Schwester landete Sonja Petrovic (Jg. 95). Platz fünf ging an Katja Erbeling (Jg. 98), die nach einem siebten Platz im vergangenen Jahr sich deutlich steigern konnte. Im Schwesterduell musste sich Maja Petrovic (Jg. 93) geschlagen geben und kam mit tollen Zeiten auf den sechsten Platz. Zufrieden mit ihren Plätzen sieben und acht waren sicherlich Marie Westedt und Annett Aichele (beide Jg. 00).



Der neunte Platz ging in diesem Jahr an Karlotta Spingat (Jg. 03), die, obwohl sie noch im Kaulquappenteam trainiert, zeigen konnte, dass mit ihr in Zukunft zu rechnen ist. Nur zwanzig Punkte dahinter konnte Julia Gampe (Jg. 00) den zehnten Platz mit starken Zeiten erkämpfen. Eine weitere Kaulquappe, Annia Aichele (Jg. 02) zeigte mit tollen Zeiten, dass sie auf einem guten Weg ist, und erschwamm sich Platz elf vor Lea Simon (Jg. 00) auf dem zwölften Platz. Als Pokalneuling konnte Madleine Amreihn (Jg. 02) mit dem 13. Platz zeigen, was sie in der kurzen Zeit in der Leistungsgruppe schon alles lernen konnte. Aus dem Kaulquappenteam 2010 starteten Anja Terwyen (Jg. 01) und Katharina Krebs (Jg. 03) das erste Mal im Wettkampf um den Pokal und erschwammen mit guten Zeiten den 14. und 15. Platz. Platz 16 ging an Ida Hilger (Jg. 02), die im vergangenen Jahr in der Leistungsgruppe deutliche Erfolge erzielen konnte. Die Plätze 17 und 18 gingen an die Kaulquappen Leona Schlüter (Jg. 01) und Vanessa Lippert (Jg. 00), die mit guten Zeiten auf sich aufmerksam machten.

Bei den Jungs konnte Jens Harzheim (Jg. 88) seinen Titel mit deutlichen 148 Punkten Vorsprung verteidigen und trägt somit den Titel des Vereinsmeisters zum siebten Mal. Er verwies Ruslan Wdowik (Jg. 93), trotz dessen toller Leistung und deutlicher Steigerung zum letzten Jahr, auf den zweiten Platz. Über den dritten Platz auf dem Treppchen konnte sich Marvin Henrich (Jg. 95) freuen. Vierter wurde mit klasse Zeiten Alexander Henrich (Jg. 95) vor Dennis Michalik (Jg. 97), der ich erneut den fünften



Platz sicherte. Den sechsten Platz erschwamm sich Pokalneuling Alexander Pracht (Jg. 96), vor seinem Bruder Constantin Pracht (Jg. 96) auf dem siebten Platz. Achter wurde Marc-Philippe Leitzbach (Jg. 99) vor einem weiteren Pokalneuling, Niklas Eiffler (Jg. 00). Die Plätze zehn und elf gingen an die beiden jüngsten Pokalschwimmer und Mitglieder der Kaulquappen Fabian Adler (Jg. 03) und Georg Lerch (Jg. 02). Magnus Eiffler (Jg. 00) kam mit guten Zeiten auf den zwölften Platz.



Wie in jedem Jahr wurden wieder die beiden besten Nachwuchsschwimmern geehrt. Dabei zählen neben den schwimmerischen Leistungen ganz besonders der Trainingsfleiß, die regelmäßige Trainingsteilnahme, das Verhalten gegenüber den Mitschwimmern und Trainern sowie das soziale Engagement innerhalb der Gruppe. Das Trainerteam, bestehend aus Jens, Christina und Isabelle, entschied sich in diesem Jahr für Xenia Wdowik und Dennis Michalik.

Neben den Nachwuchspokalen wurden auch die Jahrgangsbesten geehrt. Folgende Kinder wurden bei den Mädchen geehrt:

2006: Lana Schreiber

2004: Josephine Amreihn und Emelie Trimpel

2003: Karlotta Spingat

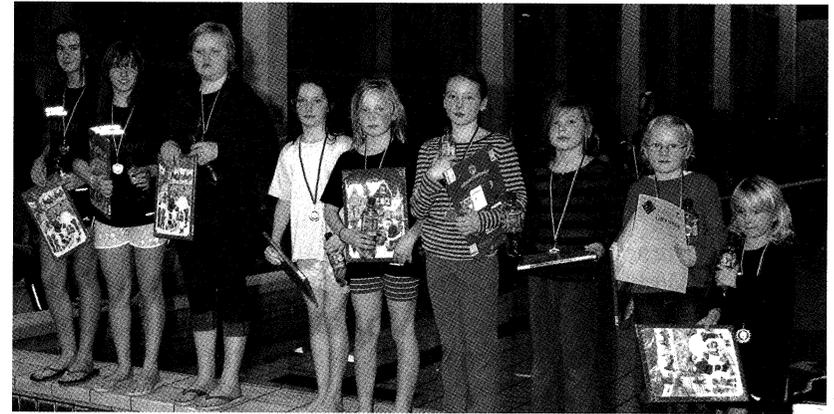
2002: Annia Aichele und Madleine Amreihn

2001: Anja Terwyen

2000: Marie Westedt

1999: Alicia Schreiber

1998: Katja Erbeling



Bei den Jungs erhielten folgende eine Jahrgangsbestenmedaille:

2003: Fabian Adler und Simon Scheicher

2002: Linus Curdt und Georg Lerch

2000: Niklas Eiffler



1999: Marc-Philippe Leitzbach

1998: Daniel Stricker

1997: Dennis Michalik

Das Trainerteam und die Abteilungsleitung sind sehr zufrieden mit der Teilnahme und den erzielten Ergebnissen, auch denen, die hier aus Platzgründen nicht einzeln aufgezählt werden konnten. Gemeinsam kann auf ein erfolgreiches Trainingsjahr zurück geblickt werden.

Auch für die Unterstützung der Eltern in diesem Jahr möchten wir uns auf diesem Wege bedanken. Hierzu gehören die Garderobenaufsicht, die Mittwochs für die Öffentlichkeit übernommen werden muss, das Kuchen backen vor unseren Wettkämpfen, der Dienst an den Verkaufstheken, der Fahrdienst zu Wettkämpfen und die Unterstützung vor Ort sowie alle weitere Unterstützung.



Die Schwimmerferien dauern bis zum 09. Januar 2010, am 10. Januar startet das Training wie gewohnt. Die Trainer und die Abteilungsleitung wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen sich auf ein tolles Jahr 2011.